

Presseinformation

Corporate Citizenship » University Innovation Challenge

Samsung kürt Sonderpreis-Gewinner der University Innovation Challenge

Start-up Bernstein entwickelt überzeugende Blockchain-Lösung für den Schutz und die Registrierung geistigen Eigentums

- Samsung fördert Start-up-Kultur in Deutschland
- Sechs Gewinnerprojekte profitieren von Aufmerksamkeit und Kontakten
- Sonderpreis im Bereich Future Data Intelligence dank Samsung Engagement



Schwalbach/Ts. – 19. September 2018 – Das Start-up Bernstein ist Sieger der Kategorie „Future Data Intelligence“ der University Innovation Challenge. Als Premium-Partner des Gründerwettbewerbs verlieh Samsung Electronics im Finale an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. den Sonderpreis an die innovative Notarisierungslösung aus München. Samsung unterstützt die University Innovation Challenge unter dem Motto „The brightest minds create a better future“ und fördert damit den Gründergeist an Hochschulen und die Start-up-Kultur in Deutschland. Neben Bernstein wurden fünf weitere Start-up Projekte mit universitärem Hintergrund als Gewinner ausgezeichnet und profitieren nun von der medialen Aufmerksamkeit und wertvollen Kontakten in die Wirtschaft.

GründerInnen in Deutschland fehlt es vor allem an Aufmerksamkeit. Deshalb macht Samsung sich für die University Innovation Challenge (UIC) des Handelsblatts und der Goethe-Universität Frankfurt stark. Ziel ist es, Studierende und junge GründerInnen mit der Wirtschaft zusammenzubringen und die Sichtbarkeit einzigartiger Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu erhöhen. Jetzt erhalten die Gewinner eine wertvolle Auszeichnung, die die Reputation und Sichtbarkeit der Projektidee im Markt steigert.

„Um nachhaltige Lösungen für die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen zu finden, brauchen wir die digitalen VordenkerInnen und EntwicklerInnen an den Hochschulen und in den Start-ups – wie unsere Gewinner bei der University Innovation Challenge“, sagt Steffen Ganders Director Corporate Affairs Samsung Electronics GmbH. „Die Sieger haben

faszinierende Lösungen in den Bereichen Gesundheit, Energie, Umweltschutz und Datensicherung gefunden.“

Future Data Intelligence“-Sieger Bernstein entwickelt innovative Notarisierungsplattform

Eine der großen Aufgaben der Zukunft wird es sein, die richtigen Schlüsse aus den riesigen Datenmengen zu gewinnen, die im Internet geschaffen werden. Es gilt, diese ethisch und verantwortungsbewusst sowie mit einem Mehrwert für die gesamte Gesellschaft einzusetzen.




Die drei Gründer von Bernstein haben die Jury mit ihrer dezentralen, verschlüsselten Lösung zur Sicherung von geistigem Eigentum begeistert. Diese ermöglicht es Unternehmen, Erfindungen, Entwürfe und Konzeptideen auf Basis der Blockchain-Technologie zu registrieren. Dafür erhalten sie Zertifikate, mit deren Hilfe sie die Urheberschaft der Inhalte nachweisen können. Dank der einzigartigen Zero-Knowledge-Architektur und kryptografischen Verschlüsselung von Bernstein können Anwender die Zertifikate für ihre digitalen Assets generieren, ohne dabei Daten an Dritte weiterzugeben – auch Bernstein kennt die Inhalte nicht. Als zusätzliche Auszeichnung erhält das Münchner Unternehmen die Einladung zur Samsung Developer Conference am 7. und 8. November in San Francisco und bekommt dort die Gelegenheit, sich einem globalen Publikum zu präsentieren.

University Innovation Challenge: Samsung fördert Start-ups durch Sichtbarkeit

Im Rahmen der University Innovation Challenge hatten die JungunternehmerInnen die Möglichkeit, ihre Ideen im exklusiven Rahmen vor einer hochkarätigen Jury vorzustellen und Kontakt zu Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien zu knüpfen. Einzige Voraussetzung: Die Geschäftsidee musste sich noch in universitärer Forschung befinden oder von einem Start-up mit universitärem Hintergrund entwickelt werden.

Gewinner der Kategorie „Future Engineering“ ist Ineratec, deren Gründer chemische Kompaktanlagen entwickelt haben, mit denen sich Energie in Form von flüssigem oder festem Kohlenwasserstoff speichern lässt. In der Kategorie „Future Materials“ siegten die Gründer von Bipolymer Systems. Sie haben ein Material entwickelt, das Wärme in Strom umwandelt und könnten damit die Energieerzeugung der Zukunft verändern. Das Unternehmen Vilisto gewann die Kategorie „Future Living“ mit ihrer Technologie zur kosteneffizienteren und umweltschonenden Möglichkeit der Gebäudeheizung. In „Future Finances & Commerce“ geht der Preis an die Gründer von Chemsquare. Sie wollen den Einkauf und Vertrieb der Life-Science-Branche digitalisieren. Inveox siegt in der Kategorie „Future Life Science“ mit ihrer Methode, Krebsdiagnosen zu verbessern und die Digitalisierung der Labore voranzubringen.

Bildergalerie

Sonderpreis-Sieger Bernstein	University Innovation Challenge	Bernstein
		
Jean-Maxime Rivière, Lead Business Developer bei Bernstein (links) zusammen mit Steffen Ganders, Director Corporate Affairs Samsung Electronics GmbH bei der Preisverleihung in der Kategorie Future Data Intelligence. Copyright Bert Bostelmann	Die Preisverleihung der University Innovation Challenge im Casino der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Copyright Bert Bostelmann	Der Sieger des Sonderpreises bei der University Innovation Challenge ist Bernstein. Hier testet Jean-Maxime Rivière den Samsung FLIP. Copyright Bert Bostelmann

Gesellschaftliches Engagement: Samsung Electronics

Samsung steht für die Innovation smarter Technologien für alle Teile der Gesellschaft. Daraus entsteht eine Verantwortung, die wir gerne wahrnehmen. Wir engagieren uns aus diesem Grund für eine smarte Gesellschaft, die in der Lage ist, selbstbestimmt und aufgeklärt mit intelligenten Technologien umzugehen und ihre Möglichkeiten zu nutzen. Auf diese Weise treiben wir die Transformation einer digitalen Anwender-Gesellschaft zu einer digitalen Gestalter-Gesellschaft voran.

Eine smarte Gesellschaft braucht smarte Bildung und eine neue Lernkultur, um damit auf die mit der zunehmenden Digitalisierung verbundenen Veränderungen im gesellschaftlichen Miteinander zu reagieren. Die neue Lernkultur soll dabei neue Fertigkeiten vermitteln und daher nicht nur im Klassenzimmer oder der beruflichen Bildung Einzug halten, sondern alle Teile der Gesellschaft miteinbeziehen. Die smarte Gesellschaft begreift digitale Technologien einerseits als neue Zugangsformen zu Kunst und Kultur. Andererseits bieten Technologien auch neue Möglichkeiten selbst kreativ zu werden und sich auszudrücken. Die smarte Gesellschaft ermöglicht digitale Teilhabe und lebenslanges Lernen über alle Altersschichten hinweg. Sie nutzt digitale Technologien, um den Herausforderungen des demographischen Wandels – z.B. in Bezug auf chronische Erkrankungen und Erhalt der Autonomie – zu begegnen und positiv zu gestalten. Die smarte Gesellschaft führt einen bewussteren Lebensstil, findet kreative Wege für mehr Nachhaltigkeit und setzt sich dafür ein, den Wirtschaftskreislauf digitaler Technologien

nachhaltig zu gestalten. Samsung zeigt mit zahlreichen Projekten bereits heute, wie der Wandel von der Anwender-Gesellschaft zur Gestalter-Gesellschaft gelingen kann. Samsung ist bereit, gemeinsam mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Gruppen diesen Wandel positiv voranzutreiben. Entdecken Sie mehr auf

<https://www.samsung.com/de/aboutsamsung/sustainability/corporate-citizenship/local-engagement/>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten, Hintergrundinformationen und Pressematerialien auf www.samsung.de und im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung **Samsung Corporate Marketing**

Samsung Electronics GmbH
Thomas Kahmann
Corporate Marketing
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
T.Kahmann@samsung.com

Pressekontakt Agentur **Corporate Citizenship**

FAKTOR 3 AG
Christian Gäbele
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
040 / 679446 - 6179
samsung.cc@faktor3.de